

[Selenskyj enthüllt die ersten Details der ukrainischen Mission in Dänemark](#)

30.09.2025

Das ukrainische Militär hat bereits mit der Entsendung einer Mission nach Dänemark begonnen, um seine Erfahrungen in der Drohnenabwehr zu teilen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das ukrainische Militär hat bereits mit der Entsendung einer Mission nach Dänemark begonnen, um seine Erfahrungen in der Drohnenabwehr zu teilen.

Dies gab der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj bekannt, berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf Telegram.

„Die Jungs sind angekommen, um an gemeinsamen Übungen mit Partnern teilzunehmen, die die Grundlage für ein neues System zur Abwehr russischer und anderer Drohnen bilden könnten“, sagte der Präsident.

Er betonte, dass die ukrainische Erfahrung heute die wichtigste in Europa ist. Spezialisten und Technologien aus der Ukraine können ein Schlüsselement des bevorstehenden Großprojekts der „Drohnenmauer“ werden, das die Sicherheit am Himmel garantieren soll.

Nach Angaben des Präsidenten hat der Oberbefehlshaber der ukrainischen Streitkräfte heute bereits über den ersten Bericht des Teams aus Dänemark berichtet.

Selenskyj wies den Oberbefehlshaber, den Verteidigungsminister und den Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates an, unverzüglich mit allen europäischen Partnern zusammenzuarbeiten, die sich an der Einrichtung des Drohnenabwehrsystems beteiligen können.

„Die Ergebnisse der Mission in Dänemark werden den geeigneten Rahmen für die Zusammenarbeit mit anderen europäischen Ländern bilden“, resümierte der Präsident.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.